Stadt W ü r s e l e n
-FB3.2 - 61.25.10/166 - Hg.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
zum Bebauungsplan 166 der Stadt Würselen
(Bereich Osttangente, verlängerte Kerstengasse, B264)
Stand Satzungsbeschluss vom 28.06.2005

Grundlagen sind das Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) sowie die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), jeweils in den derzeit geltenden Fassungen

1. Fläche zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft im sonstigen Geltungsbereich

Im sonstigen Geltungsbereich ist gemäß § 9 Abs. 1a und Abs. 1 Nr. 20 BauGB für die Bebauungspläne 166 und 167A die 8.554 m² große Fläche Nr. 10 gemäß Lageplan (Anlage 8.4 zu den Begründungen) aus dem Flurstück 35, Flur 28, Gemarkung Bardenberg entsprechend dem Ausgleichsflächenkonzept Duffesheider Weg anzulegen und dauerhaft zu pflegen.

2. Bindungen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gemäß § 9 (1) Nr. 25 BauGB

Bei Pflanzmaßnahmen innerhalb der öffentlichen Grünflächen „Straßenbegleitgrün“ sind Pflanzenarten aus den folgenden Pflanzlisten zu wählen.

Pflanzliste für die Flächen zwischen Radweg und Osttangente:

ca. 40 %	Heister (2 x v., o. B., 125 - 150)
ca. 25 %	Solitärbüsche (3 x v, m. B., Breite 60 - 100, Höhe 200 - 250)
Acer campestre	Feldahorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Populus tremula	Zitterpappel
Quercus robur	Stieleiche
ca.35 %	Sträucher (v., o. B., 3 - 4 Tr., 60 – 100)
Salix caprea	Salweide
Salix fragillis	Bruchweide
Salix cinerea	Grau - Weide
(Rosa canina)	Hundsrose
(Ligustrum vulgare)	Liguster

Pflanzliste für die Böschungen

ca. 30 %	Heister (2 x v., o. B., 125 - 150)
ca. 40 %	Solitärbüsche (3 x v., m. B., Breite 60 - 100, Höhe 200 - 250)
Alnus glutinosa	Erle
Acer campestre	Feldahorn
Acer pseudoplatanus	Bergahorn

PDF wurde mit pdfFactory-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Carpinus betulus	Hainbuche
Fagus sylvatica	Buche
Populus tremula	Zitterpappel
Quercus robur	Stieleiche
Quercus petraea	Traubeneiche
Salix alba	Silber - Weide

ca. 30 %	Sträucher (v., o. B., 3 - 4 Tr., 60 - 100)
Salix caprea	Salweide
Salix fragilis	Bruchweide
Salic cinerea	Grau - Weide
Salix purpurea	Purpurweide
(Rosa canina)	Hundsrose
(Ligustrum vulgare)	Liguster

Es dürfen nur insgesamt ca. 15 - 20 % Rosa canina (Hundsrose) und Ligustrum vulgare (Liguster) über die Pflanzflächen verteilt verwendet werden (Auflage der Luftsicherung).

PDF wurde mit pdfFactory-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de